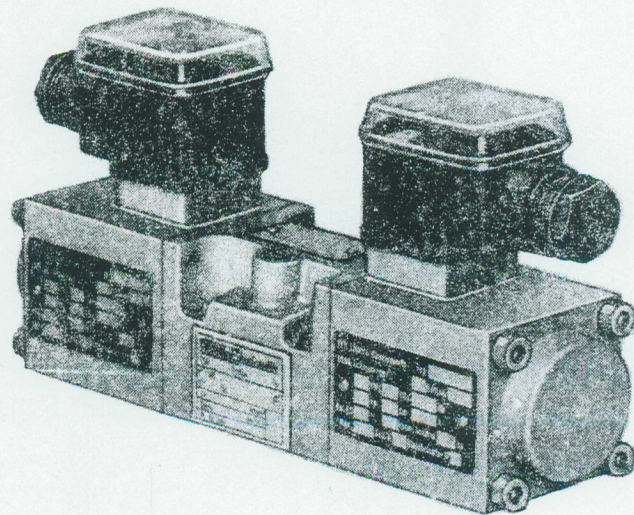
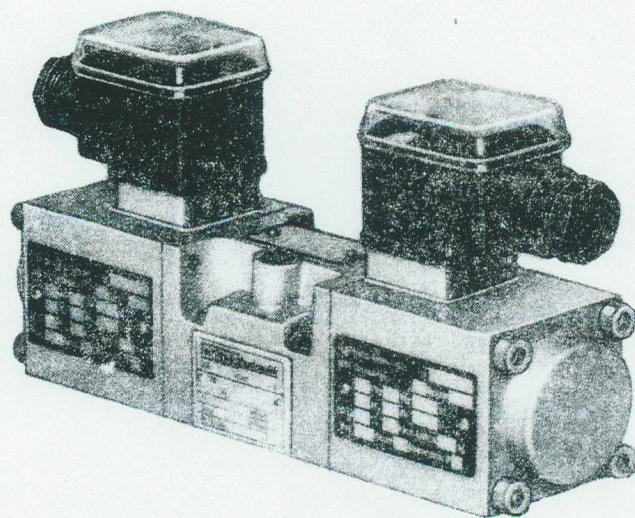


Hydraulische Wegeventile
Nennweite 6 · TGL 26223/40
mit elektromagnetischer Betätigung



- direktbetätigte Wegeventile mit elektromagnetischen Stelleinheiten
- internationale Anschlußmaße nach TGL 26290 (DIN 24340)
- max. Dauerbetriebsdruck bis 32 MPa
- in Öl schaltende Gleichspannungsmagnete
- mit und ohne Handzusatzbetätigung
- kleine Durchflußwiderstände durch strömungstechnisch günstige Gestaltung
- wahlweise mit und ohne Rückschlagventil im P-Kanal
- für Durchflußströme bis ...40 dm³/min

1. Funktionsbeschreibung

Elektromagnetisch betätigte Wegeventile bestehen aus der Steuereinheit (Steuergehäuse ① und Kolbenlängsschieber ②) und zwei Stelleinheiten.

Die Stelleinheiten können zwei Steuermagnete ③ oder ein Steuermagnet und ein Abschlußgehäuse sein.

In unbetätigtem Zustand wird der Kolbenlängsschieber ② durch die Federn ④ in Ausgangslage gehalten.

Bei Erregung eines Magneten ③ verschiebt dieser den Kolbenlängsschieber ② entgegen der Kraft der Feder ④ auf die gegenüberliegende Ventilseite in eine Endlage. Dabei werden die vorgesehenen Durchflußrichtungen erreicht.

Bei Entregung des Magneten ③ erfolgt die Rückstellung des

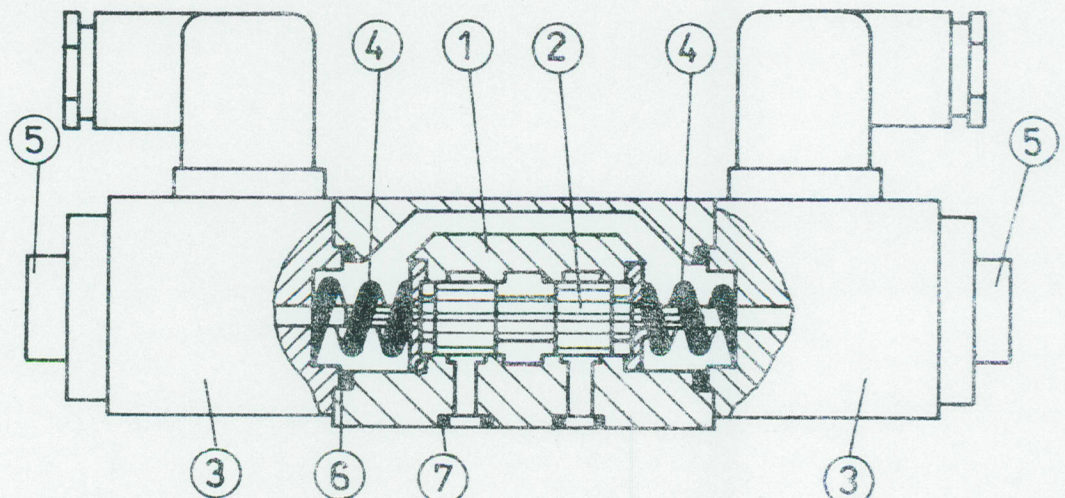
Kolbenlängsschiebers ② durch die Druckfeder ④ in seine Ausgangslage.

Die Handzusatzbetätigung ⑤, wahlweise, gestattet eine Verschiebung des Kolbenlängsschiebers ② ohne Erregung des Magneten ③.

Es werden 3-Stellungswegeventile mit den Schaltstellungen 1; 0; 2 und 2-Stellungswegeventile mit den Schaltstellungen 1; 2 unterschieden.

Dabei sind auch 3-Stellungswegeventile als Wegeventile mit 2 Schaltstellungen 1; 0 oder 0; 2 ausführbar.

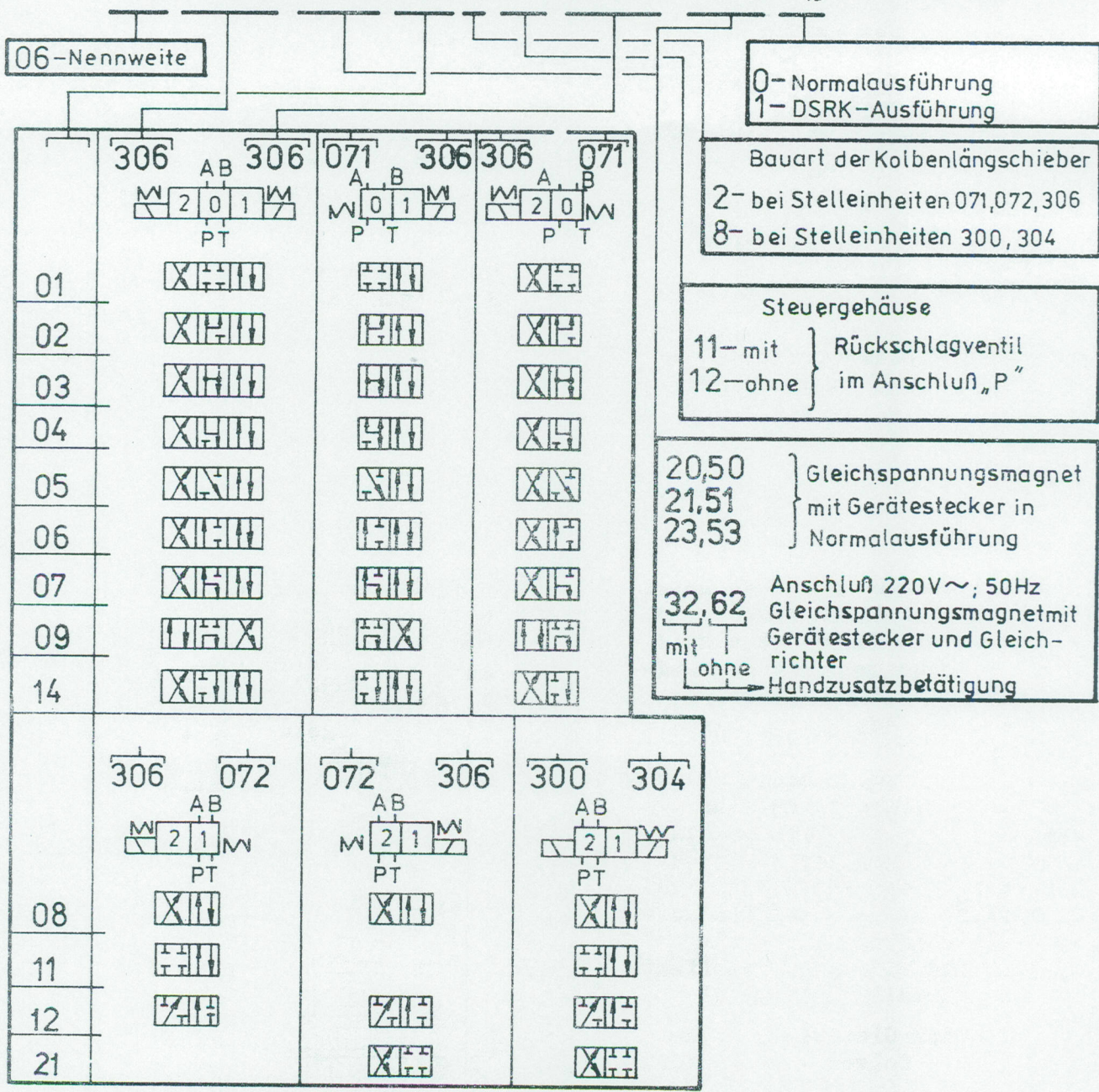
Als Dichtelemente an der Ventilmontagefläche werden Rundringe 8 x 2 ⑦ und zwischen Magnet und Steuergehäuse werden Rundringe ⑥ 18 x 3 TGL 6365 WS 1.957 eingesetzt.



4. Bezeichnung

Wegeventil

$x_1 x_2 \dots x_8 x_9 x_{10} \cdot x_{11} x_{12} / x_3 x_4 x_5 \cdot x_6 x_7 / x_8 x_9 x_{10} \cdot x_{11} x_{12} \dots x_{13}$ TGL 26223/40

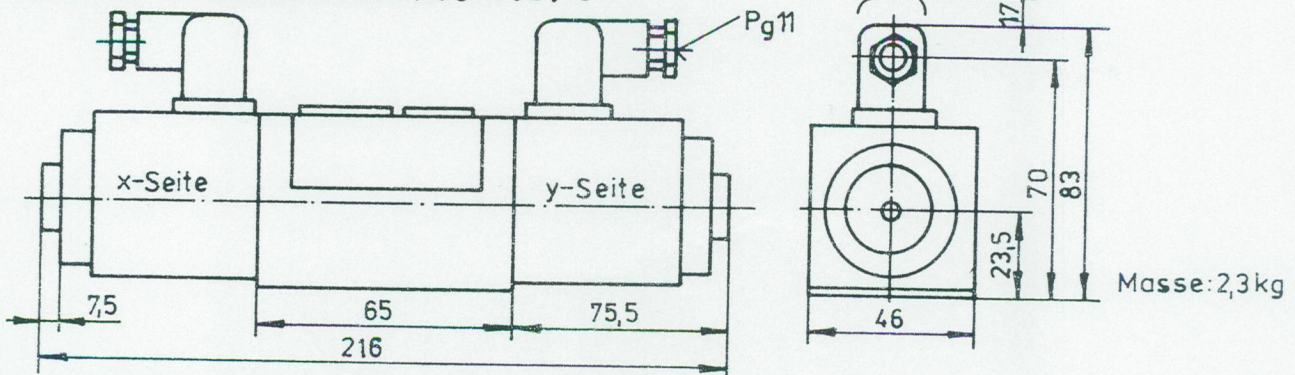


Beispiel: Wegeventil 06 - 072.00/122.12/306.20-0 TGL 26223/40
x-Seite y-Seite

In der Bezeichnung von Wegeventilkombinationen mit Stelleinheiten $x_8 x_9 x_{10} = 071$; 072 werden die Stellen $x_{11} x_{12}$ mit Null ausgeschrieben, da diese Stelleinheiten keinen Spannungsanschluß besitzen (siehe Beispiel). Zur Unterscheidung der Stelleinheiten am Wegeventil wird außerdem die Bezugsseite "x" und "y" unterschieden.

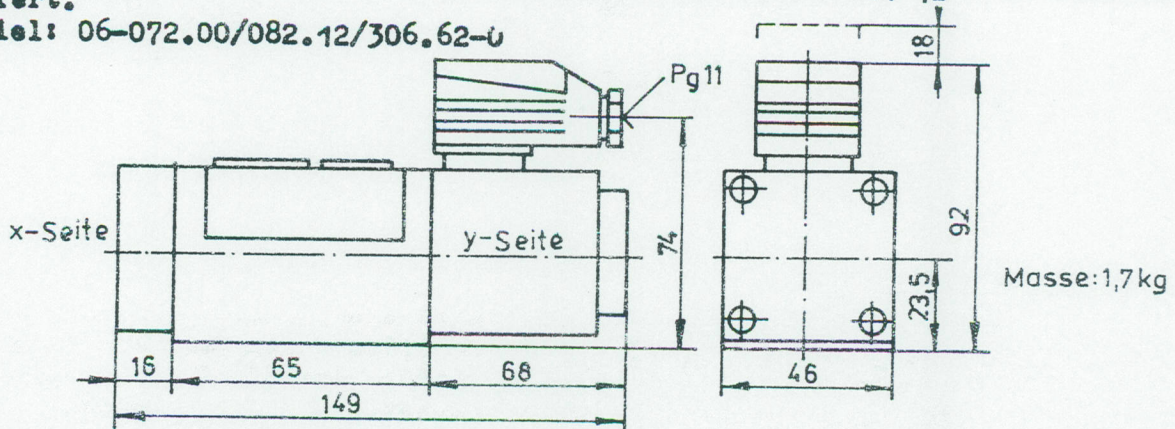
5. Hauptabmessungen

Wegeventil für 3 Schaltstellungen mit 2 elektromagnetischen Stelleinheiten (mit Handzusatzbetätigung), Gerätestecker in Normalausführung
 Beispiel: 06-306.21/012.12/306.21-0



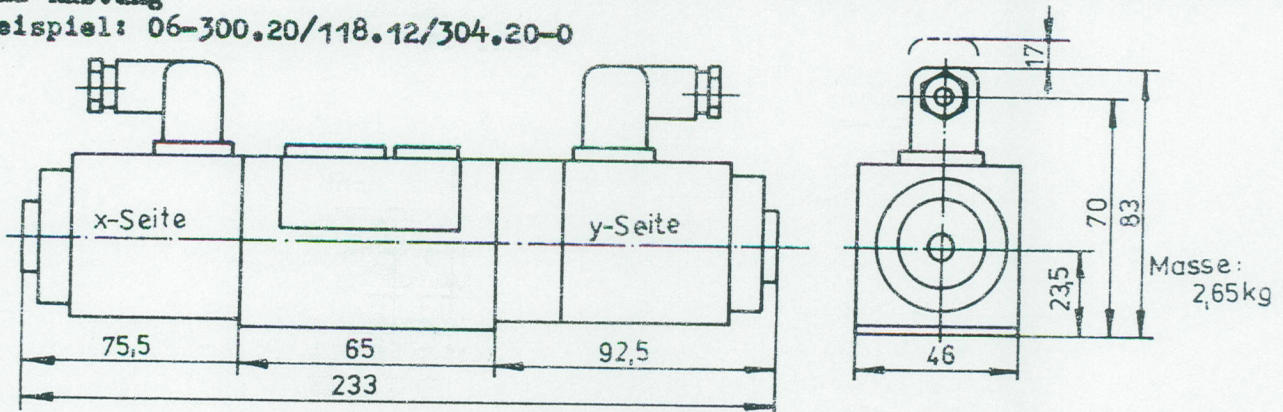
Wegeventil für 2 Schaltstellungen mit einer elektromagnetischen Stelleinheit (ohne Handzusatzbetätigung) und Abschlußgehäuse. Der dargestellte Gerätestecker wird bei Wegeventilen in DSRK-Ausführung ($x_{13} = 1$) und bei Gleichspannungsmagnet mit Gleichrichter für Wechselspannung ($x_{11}x_{12} = 32$ bzw. 62) geliefert.

Beispiel: 06-072.00/082.12/306.62-0

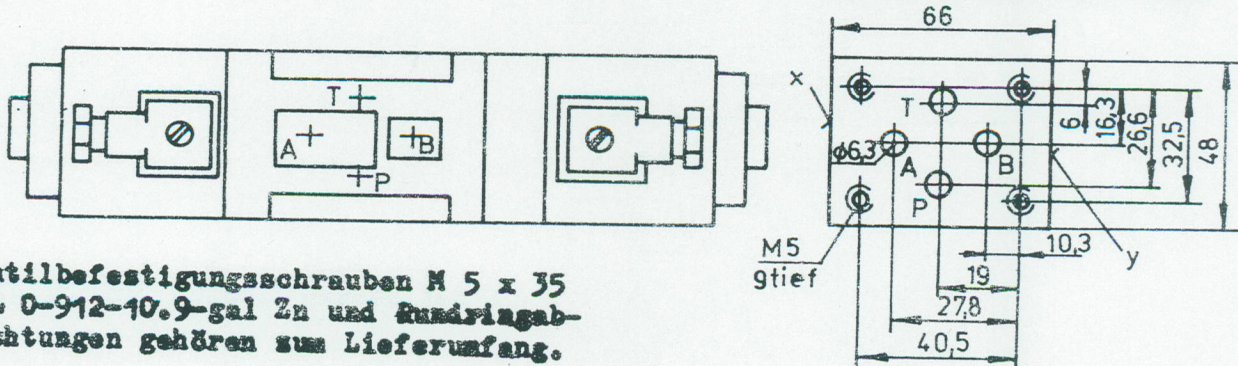


Wegeventil für 2 Schaltstellungen mit 2 elektromagnetischen Stelleinheiten und Rastung

Beispiel: 06-300.20/118.12/304.20-0



Anschlußbohrbild TGL 26290



Ventilbefestigungsschrauben M 5 x 35
 TGL 0-912-10.9-gal Zn und Rundringabdichtungen gehören zum Lieferumfang.